



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 01.03.2017**

## **Niederschrift**

### **10. Ortsbeiratssitzung Umstadt vom 20.02.2017**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Karl Dörr

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Dr. Peter Ditter

ab 19:25 Uhr

Herr Friedrich Jahn

Herr Stefan Jost

Herr Joachim Kühn

ab 19:50 Uhr

Herr Klaus Mahla

Herr Gerhard Pfeffermann

Herr Karl Werner Storck

##### **Erster Stadtrat**

Herr Erster Stadtrat Alois Macht

##### **Magistrat**

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Herr Stadtrat Reinhold Ritter

##### **Stadtverordneter**

Herr Martin Kleine

Herr Alexander Kreß

##### **Stadtverordnete/r**

Herr René Stieme

##### **Seniorenbeirat**

Herr Reinhard Schreek

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Herr Mathias Horn

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **10. Ortsbeiratssitzung Umstadt am 20.02.2017**

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Haushalt der Stadt Groß-Umstadt
4. Grundsatzbeschluss zur Planungen im Bereich Kappesgärten
5. Mitteilungen und Anfragen
  - 5.1. Einkaufsmärkte an der Gg.-Aug-Zinn-Str.
  - 5.2. Öffentliche Toilette am Pfälzer Schloss
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Offene Aufträge und Anregungen

## **Zu TOP 1 Begrüßung**

Der Ortsvorsteher Karl Dörr begrüßt die anwesenden Mandatsträger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht mit Schreiben vom 10.02.2017.

Karl Dörr schlägt vor, dass die Tagesordnung erweitert wird um den neuen TOP 5.2: „Öffentliche Toilette am Pfälzer Schloss“

Dazu besteht Einvernehmen aller Anwesenden.

## **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift**

Gegen die Niederschrift der 9. Sitzung vom 23.01.2017 gibt es keine Einwände. Sie ist damit genehmigt.

## **Zu TOP 3 Haushalt der Stadt Groß-Umstadt**

Karl Dörr teilt mit, dass die Haushaltssatzung 2017 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Dezember 2016 vom Bürgermeister eingebracht wurde. Die Beratungen in den Fraktionen sind in vollem Gange und der Haushalt soll in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 02. März 2017 beschlossen werden. Der Ortsbeirat nimmt den Haushalt zur Kenntnis.

## **Zu TOP 4 Grundsatzbeschluss zur Planungen im Bereich Kappesgärten**

Der vorliegende Grundsatzbeschluss in der Fassung vom 16.02.2017, der mit der Einladung verschickt wurde, wird nach mehreren Diskussionsbeiträgen zur Abstimmung gestellt.

### **Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die in den Bebauungsplänen „*Kappesgärten*“, „*Wambolt`sche Gärten*“, „*Bruchweg-Brüchelsteg*“, „*Unter der Burkhardsmühle*“, „*In und Hinter der Fitz*“, „*Östlich der Burkhardsmühle*“ und „*An der Richer Straße*“ gesicherten Garten- und Grünflächen zu schützen und keine Bebauung möglich zu machen.

In der Legislaturperiode 2016/2021 werden deshalb weder Änderungen an den genannten Bebauungsplänen noch neue projektbezogene Bebauungspläne in diesem Bereich beschlossen, sofern sie nicht ausschließlich der Öffnung der Bachverkastelung dienen.

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt es, dass in dieser Legislaturperiode ein Planungsbeirat, bestehend aus Mitgliedern des Bürgerkomitees „Kappesgärten“ und dem Ortsbeirat Umstadt ein Konzept zur Ausweitung der Gärten und Grünflächen des o.g. Bereichs und der angrenzenden Gebiete erarbeiten will, das Grundlage der Entscheidungen der städtischen Gremien werden soll.

**Abstimmungsergebnis:**

5 Jastimmen, 1 Neinstimme, 1 Enthaltung

**Zu TOP 5    **Mitteilungen und Anfragen****

**Zu TOP 5.1    **Einkaufsmärkte an der Gg.-Aug-Zinn-Str.****

Dazu liegt eine Mitteilung des Fachbereichs 3 vom 09.02.2017 vor, in der abschließend festgestellt wird, dass die Einrichtung einer dritten Spur für Linksabbieger rein aus platztechnischen Gründen nicht möglich ist.

In der Diskussion bemerkt Friedrich Jahn, dass nach seiner Berechnung die Breite doch ausreicht, weil man insgesamt 13 m benötigt und bei einer Gesamtbreite von 15,5 m noch 2,5 m übrig sind. Gerhard Pfeffermann sieht nur geringe Chancen für die Realisierung einer dritten Spur. Klaus Mahla weist darauf hin, dass auch die Angebotsstreifen für Radfahrer zu berücksichtigen sind und dass Kreisel am Medic Center und am P+R-Parkplatz in der Diskussion sein. Peter Ditter sieht in der bei drei Spuren notwendigen Beseitigung der „Rettungsinseln“ an den Fußgängerquerungen Probleme für die Sicherheit der Fußgänger.

Zusammenfassend bittet Ortsvorsteher Karl Dörr den ersten Stadtrat Macht in der Verwaltung folgende Punkte zu klären:

Wann ist eine grundlegende Erneuerung der Georg-August-Zinn-Straße aufgrund des Alters der Straße notwendig?

Ist die angegebene Breite von 15,5 m durchgängig vorhanden?

Wie ist der Stand bei den Überlegungen zur Einrichtung von Kreiseln am Medic Center und am P+R-Parkplatz?

**Zu TOP 5.2    **Öffentliche Toilette am Pfälzer Schloss****

Der erste Stadtrat Macht teilt mit, dass eine Öffnung dieser Toilette zurzeit nicht vorgesehen ist.

Stefan Jost weist darauf hin, dass sich der Ortsbeirat mehrfach und zuletzt mit einstimmigem Beschluss am 08.02.2016 für die Öffnung der Toilette ausgesprochen hat, weil dazu zahlreiche Nachfragen von Umstädter Bürgerinnen und Bürgern gekommen sind, u.a. auch in der Zukunftswerkstatt des Ortsbeirates.

Ortsvorsteher Karl Dörr weist auf eine Anfrage eines Unternehmers aus Groß-Umstadt hin, der am Wendelinuspark einen Imbisswagen betreiben möchte und dabei auch die Instandsetzung und Wartung der Toiletten plant. Diese Anfrage soll dem Bürgermeister schriftlich vorliegen.

Der erste Stadtrat Macht kennt diese Anfrage nicht und wird gebeten, bis zur Bauausschusssitzung Informationen beim Bürgermeister zu besorgen.

## **Zu TOP 6    Mitteilungen des Magistrats**

Der erste Stadtrat Macht berichtet, dass die erste halbe Stelle für die Flüchtlingshilfe besetzt wurde und die Besetzung der zweiten halben Stelle in Vorbereitung sei.

## **Zu TOP 7    Offene Aufträge und Anregungen**

Es gibt folgende Anregungen bzw. Fragen:

### **Klaus Mahla:**

Er weist darauf hin, dass das Radwegekonzept am 21.02.2017 wegen Erkrankung des Referenten nicht im Bauausschuss vorgestellt werden kann

### **Gerhard Pfeffermann:**

Er fordert bei den bevorstehenden Baumaßnahmen an der Kreisklinik, dass wirksame Vorkehrungen getroffen werden, um die Einhaltung von Tempo 30 durch die Baufahrzeuge zu gewährleisten. Er befürchtet höhere Belastungen der Anwohner durch Staub und Lärm sowie Problem bei der Verkehrssicherheit.

### **Stadtrat Reinhold Ritter:**

Er berichtet in Zusammenhang mit der Anregung von Pfeffermann, dass in seinem Wohnumfeld am Bahnhof wegen der Aufbereitung des Aushubs aus dem Kanalbau in der Hintergasse zu erheblichen Staubproblemen gekommen sei. Inzwischen wäre auch schon die Fassade des relativ neuen Gebäudes deutlich verschmutzt.

### **Peter Ditter:**

Er schildert die Probleme, die das parlamentarische Büro damit hat, die in Word geschriebenen Protokolle der Schriftführer in die von der Stadt angeschaffte Maske für die Protokolle zu integrieren. Das bedeutet zum Einen viel Arbeit für das parlamentarische Büro und ist zum Anderen eine Fehlerquelle, da beim Übertragen Fehler passieren können bzw. auch passiert sind. Er bittet deshalb den Magistrat, sich dieses Themas anzunehmen und prüfen zu lassen, ob es hier nicht eine bessere Lösung gibt, mit der die Arbeit reduziert und Fehler ausgeschlossen werden können.

DATUM	THEMA	Zuständig	STATUS/ Rück- meldung
22.08.2016	Einrichtung eines neuen Stellplatzes für Wohnmobile am Parkplatz Ecke Mörsweg/Am Steinborn bzw. an einem alternativen Standort Bahnhof, Gruberhof oder Parkplatz an den Kleingärten in der Breiten Gasse.	Stadtmarketing	offen
23.01.2017	Zu diesem Punkt kommt der Vorschlag vom 1. Stadtrat Macht, den Seitenstreifen an der Willy-Brand-Anlage gegenüber der Kirchberger Straße als weiteren alternativen Standort in Betracht zu ziehen.		
20.02.2017	Peter Ditter weist darauf hin, dass das Stadtmarketing schon seit dem 22.08.2016 an dem Thema arbeitet und dass ein Zwischenstand der Überlegungen gegeben werden sollte	Stadtmarketing	offen
22.08.2016	Aktueller Stand der Untersuchungen an der Böschung am Bahnhof zum Anwesen Staudt.	FB 5	offen
23.01.2017	Hierzu teilte der 1. Stadtrat Macht mit, dass das Gutachten schon mündlich kommuniziert wurde, die schriftliche Unterlage aber noch fehle. Diese solle abgewartet werden, bevor abschließend diskutiert wird.		
20.02.2017	Peter Ditter teilt mit, dass das Gutachten inzwischen an die Fraktionen verteilt wurde. Da aber keiner der anwesenden Stadträte das Gutachten kannte, wurde nicht weiter diskutiert und auf die Sitzung am 20.03.2017 verwiesen.		
13.09.2016	Einholung von Interessenbekundungen für Errichtung und Betrieb eines Kiosks am Bahnhof	Magistrat	offen

	<p>Hierzu hat der Bürgermeister Herrn Ditter folgendes mitgeteilt: „Bzgl. der Standortfrage eines Kioskes gehen wir von dem Standort aus, der vom Ortsbeirat favorisiert wird. Eine „Ausschreibung“ zu einem Kiosk kann noch nicht erfolgen, da es hierzu noch einiger Klärungen und Konkretisierungen in der Planungsphase bedarf.“</p>		
07.11.2016	Rückstandsfreie und fachgerechte Instandsetzung des Pflasters vor dem La Fontana	Magistrat/FB 5	offen
	<p><i>Hierzu hat Stadtrat Macht berichtet, dass jetzt seitens der Stadt eine schriftliche Aufforderung mit Fristsetzung und Androhung einer Ersatzvornahme bei Nichteinhaltung der Frist erfolgt.</i> Anmerkung: Der Punkt bleibt als „offen“ im Protokoll um die Instandsetzung weiter zu verfolgen.</p> <p>Nach dem Kenntnistand des ersten Stadtrates Macht am 23.01.2017 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Nachdem Zweifel aus dem Ortsbeirat kamen, wollte er sich selbst noch einmal vom Zustand des Pflasters überzeugen.</p>		
20.02.2017	<p>Peter Ditter berichtet, dass nach der Sitzung am 23.01.2017 und seiner anschließenden Kontaktaufnahme mit Herrn Möllmann das farblich unpassende Pflaster nochmals ausgetauscht worden ist.</p>		
23.01.2017	Prüfung der Möglichkeit für die Einrichtung einer in beide Richtungen zu befahrenden Abbiegespur zu den Märkten in der Georg-August-Zinn-Straße	FB 5 und FB 3	erledigt
20.02.2017	Zur Georg-August-Zinn-Straße wurde Stadtrat Macht gebeten, die Punkte grundhafte Erneuerung, durchgehende Breite und Stadt der Überlegungen für Kreisel in der Verwaltung zu klären	Magistrat	offen
23.01.2017	Rückmeldung des Bürgermeisters zur Stellungnahme von Herrn Schreek zur Gastronomie am Bahnhof.	Bürgermeister	offen
23.01.2017	Befestigung des Fußwegs ent-	FB 5	offen

	lang der Bahnlinie zwischen Willy-Brandt-Anlage und Georg-August-Zinn-Straße.		
23.01.2017	Aufforderung des Anliegers zum Rückschnitt des Bewuchses am Fußweg zwischen Bahngleisen und Hauptmannweg.	FB 3	offen
20.02.2017	Maßnahmen zur Einhaltung von Tempo 30 in der Zimmerstraße während der Baumaßnahmen an der Kreisklinik	FB 5	offen
20.02.2017	Effektive und zeitgemäße Lösung zur Übertragung der Word-Protokolle in die Protokollmaske des parlamentarischen Büros.	Magistrat	offen

Karl Dörr  
Ortsvorsteher

Peter Ditter  
Schriftführer